



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Nahverkehrsplan

Teil G

Übergangsverkehr Herne – Bochum

Überarbeitung aufgrund Abschluss NVP Bochum

Oktober 2018

Auftraggeber:

Stadt Herne
Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Berthold Böhl

Planungshaus

Südstadt

Partnerschaftsgesellschaft
Berthold Böhl & Harald Werner · Ingenieure

Dümmlinghauser Str. 25 ·
51647 Gummersbach

Telefon 02261 / 204 1247 ·
Fax 02261 / 500 744

b.boehl@planungshaus-suedstadt.de
www.planungshaus-suedstadt.de

Fortschreibung des Nahverkehrsplans für die Stadt Herne

Teil G: Übergangsverkehr Herne – Bochum Überarbeitung aufgrund Abschluss NVP Bochum (Stand Oktober 2018)

G 0.	Zusammenfassung.....	2
G 1.	Einführung.....	4
G 2.	Ausgangslage.....	4
G 3.	Angebotskonzept.....	5
G 3.1	Bereich Röhlinghausen – Eickel	5
G 3.2	Bereich Herne-Mitte – Sodingen	16
G 4.	Entwicklung der Betriebsleistungen	18

Anhang

G 0. Zusammenfassung

Bereich Röhlinghausen – Eickel:

Linie 306 / 316 (neu): (Bochum-Gerthe –) Bochum Hbf – Wanne-Eickel Hbf

- Ergebnisse der Fahrgastzählung auf der Linie 306 im März 2018 auf Herner Stadtgebiet (repräsentativer Werktag, alle Fahrten, keine signifikanten Abweichungen gegenüber früheren Zählungen):
 - Einsteiger gesamt: 6.462 (=Ø 31,7 je Fahrt)
 - mittlere Besetzung insgesamt: 18,5 Personen je Fahrt
 - dto. auf dem Grenzabschnitt „Eickeler Str.“ – „Hannibal EKC“ 15,9 Personen je Fahrt
 - 2% aller Fahrten mit maximaler Auslastung > 66 Personen (= Anzahl der verfügbaren Sitzplätze).
- Das derzeitige Angebot im 10-Min.-Takt ist sehr großzügig dimensioniert.
- Reduzierung des Takts der Linie 306 auf 15 Minuten ist daher nachfragegerecht.
- Aufgrund starker Nachfragespitzen im Schülerverkehr zwischen ca. 7:15 und 8:00 Uhr sowie zwischen ca. 14:00 und 17:15 Uhr ist es sinnvoll, in diesen Zeiten die Linie 316 an Schultagen bis Wanne-Eickel Hbf im 15-Min.-Takt zu verlängern (= 7,5-Min.-Takt insgesamt).

Linie 368: Wanne-Eickel Hbf – Röhlinghausen – Bochum Hbf – Ruhrpark/UCI

Gestützt durch die Ergebnisse der Fahrgastzählung vom Juni/Juli 2018 (analog Linie 306) erfolgt die Bedienung dieser Linie auf Herner Stadtgebiet künftig nachfragegerecht im 30-Min.-Takt.

Linie 390: Herne Bf - Eickel - Röhlinghausen - BO-Linden

- Ergebnisse der Fahrgastzählung auf der Linie 390 im Juni/Juli 2018 auf Herner Stadtgebiet (repräsentativer Werktag, alle Fahrten, keine signifikanten Abweichungen gegenüber früheren Zählungen):
 - Einsteiger gesamt: 4.966 (=Ø 44,3 je Fahrt)
 - mittlere Besetzung insgesamt: 17,6 Personen je Fahrt
 - dto. auf dem Grenzabschnitt „Am Bollwerk“ - „Röhlinghauser Str.“ 6,0 Personen je Fahrt
- Für die Bedienung der Verbindung Herne Bf / Herne Mitte über den Grenzabschnitt in Richtung Bochum ist ein 30-Min.-Takt der Linie 390 ausreichend.
- Dies gilt jedoch nicht für den Binnenverkehrsabschnitt Röhlinghausen – Herne Mitte. Hier muss das Angebot über einen 30-Min.-Takt hinaus verdichtet werden (s.u.).
- Die seitens der Stadt Bochum gewünschte Verdichtung auf einen 15-Min.-Takt auch über den Grenzabschnitt kann mit der Führung der montags-freitags in der HVZ vorgesehenen Verdichterfahrten ab „Röhlinghauser Str.“ auf kurzem Weg über die Hordeler Straße bis „Auf der Wenge“ mit einer um sechs Minuten kürzeren Fahrzeit für diesen Abschnitt erfolgen.

Nahverkehrsplan

- Zwischen Eickel und Bochum bestehen somit in der HVZ vier Fahrmöglichkeiten je Stunde und Richtung.

Linie 391 (neu) Herne Bf - Eickel – Röhlinghausen – FHöV-Campus – Wanne-Eickel Hbf

Diese Linie wird mit folgenden Zielsetzungen neu eingerichtet:

- Verdichtung des Angebots zwischen Herne Mitte und Röhlinghausen auf einen 15-Min.-Takt – gemeinsam mit der Linie 390.
- Anbindung des FHöV-Campus an der Görresstraße an den Bahnhof Wanne-Eickel Hbf.
- Zusätzliche zügige Verbindung zwischen Röhlinghausen und „Am Buschmannshof“ / „Wanne-Eickel Hbf“, auch als Kompensation für die Taktreduzierung auf der Linie 368.

Der Betrieb dieser Linie erfolgt montags-freitags zwischen ca. 6:00 Uhr und ca. 19:30 Uhr im 30-Min.-Takt.

Bereich Herne Mitte - Sodingen:

Linie 321: Herne Bf – Sodingen – Siedlung Constantin – Bochum-Gerthe Mitte

Es bleibt Ziel der Stadt Herne, den Takt der Linie zwischen Constantin und BO-Gerthe montags - freitags auf einen 30-Min.-Takt zu verdichten und die Haltestelle „Schwerinstr.“ im Zuge der bisherigen Wendefahrten in die Verkehrsbedienung aufzunehmen. Hierzu liegt keine Zustimmung des Aufgabenträgers Stadt Bochum vor.

Option Linie 366 (neu): Herne Bf – Herne Süd – Bochum-Hiltrop – BO-Ruhrpark – BO-Langendreer

Seitens der Stadt Bochum wird gewünscht, die Linie 366 von der bisherigen Endhaltestelle „Bergener Str.“ auf Bochumer Stadtgebiet stündlich bis Herne Bf zu verlängern. Die Bedienungszeiten sollen denjenigen der der Linie 367 entsprechen.

Linie 367: Herne Bf – Herne Süd – Bochum-Hiltrop Kirche

Es bleibt Ziel der Stadt Herne, die Linie in Bochum-Hiltrop zumindest bis zur Haltestelle „Hiltroper Str.“, vorzugsweise jedoch bis zur Haltestelle „Nordbad“ auf Bochumer Stadtgebiet zu verlängern. Die Zustimmung des Aufgabenträgers Stadt Bochum hierzu liegt nicht vor.

G 1. Einführung

Mit der Umsetzung des neuen Linien- und Bedienungskonzepts für die Bereiche Herne-Mitte und Sodingen im August 2017 war der Prozess der Fortschreibung des Nahverkehrsplans für die Stadt Herne zunächst abgeschlossen.

Nunmehr ergibt sich erneut die Notwendigkeit, das ÖPNV-Angebot zumindest in einem Teilbereich der Stadt Herne zu überarbeiten. Sie resultiert aus der Fertigstellung des fortgeschriebenen Nahverkehrsplans der Stadt Bochum, der für die Mehrzahl der die Stadtgrenze zwischen Herne und Bochum überschreitenden Linien Änderungen insbesondere der Bedienungsfrequenz vorsieht. Auslöser hierfür ist die weitgehende Anpassung der Bedienungstakte der Stadtbahn- und Buslinien an den künftigen geänderten S-Bahn-Takt zum Jahresfahrplanwechsel 2019 / 20.

Bereits im Zuge des Beteiligungsverfahrens bei der Aufstellung des NVP der Stadt Bochum wurden im Juli 2017 seitens der politischen Entscheidungsträger der Stadt Herne Eckpunkte für die künftige Angebotskonzeption in Reaktion auf die Vorschläge der Stadt Bochum formuliert. Für die wesentlichen Fragestellungen sollten diese noch durch Fahrgastzählungen verifiziert werden, die inzwischen vorliegen.

Die aus Sicht der Stadt Herne im Übergangsbereich Herne – Bochum nunmehr umzusetzende Angebotskonzeption ist im Folgenden zusammenhängend dargestellt. Im Bereich Röhlinghausen – Eickel betreffen die Änderungen ausschließlich die Bedienung montags bis freitags im Früh- und Tagesverkehr; das Angebot im Abend- und Nachtverkehr sowie an den Wochenenden bleibt im Einklang mit den Festlegungen im NVP Bochum hier unverändert.

Die Konzeption beinhaltet weiterhin Angebotsverdichtungen und Linienwegergänzungen bei den Linien 321 und 367, die seitens der Stadt Herne seit längerem gewünscht sind, die aber im NVP Bochum nicht berücksichtigt wurden und für die somit keine Zustimmung des Aufgabenträgers Stadt Bochum vorliegt.

G 2. Ausgangslage

Zwischen Herne und Bochum verkehren insgesamt neun Linien im Tagesverkehr; spezielle Nachtlinien werden – abgesehen vom Nachtverkehr der Linien 306 und U35 – grenzüberschreitend nicht angeboten:

Bereich Röhlinghausen – Eickel:

306 Wanne-Eickel Hbf – Eickel – Bochum Hbf

368 Wanne-Eickel Hbf – Röhlinghausen – Bochum Hbf – Ruhrpark/UCI

385 Gelsenkirchen Hbf – Röhlinghausen – Eickel – BO-Hannibal Einkaufszentrum

390 Herne Bf - Eickel – Röhlinghausen – BO-Dahlhausen

395 Bochum-Riemke – Holsterhausen REAL

Bereich Herne-Mitte – Sodingen:

U35 Schloss Strünkede – Herne Bf – Bochum Hbf – BO-Hustadt

321 Herne Bf – Horsthausen – Sodingen – Constantin - BO-Gerthe Mitte

323 Bickern – Wanne-Eickel Hbf – Herne Bf – Constantin – BO-Hiltrop Kirche

367 Herne Bf – Herne Süd – BO-Hiltrop Kirche

Bei den drei Buslinien im Bereich Herne-Mitte – Sodingen erfolgt der Betrieb durch die HCR, alle weiteren Linien werden von der Bogestra betrieben.

Die Linienführungen und die relevanten Taktzeiten sind in den Plänen G 1 und G 2 im Anhang dargestellt.

Für die Linien U35 sowie 323, 385 und 395 sind auf Herner Stadtgebiet keine Änderungen beabsichtigt; sie bleiben somit im Weiteren unberücksichtigt.

G 3. Angebotskonzept

Nachfolgend werden – getrennt nach den genannten Bereichen – für die einzelnen Linien die künftigen Bedienungskonzepte dargestellt. Für die Linien 306, 368 und 390 werden dabei auch die relevanten Ergebnisse der Fahrgastzählungen, die im März (Linie 306) sowie im Juni / Juli 2018 (Buslinien) durchgeführt wurden, erläutert. Die Konzepte sind im Anhang in Plänen G 3 – G 6 zusammenfassend dargestellt.

G 3.1 Bereich Röhlinghausen – Eickel

Linie 306 / 316 (neu): Wanne-Eickel Hbf – Eickel – Bochum Hbf

Aufgrund der bevorstehenden Taktumstellung der Linie 306 in Bochum auf einen 15-Min.-Takt kann der bisherige 10-Min.-Takt auf der Linie nicht mehr gefahren werden. Zur Diskussion stand die Einführung des 7,5-Min.-Taktes bis Wanne-Eickel Hbf durch die entsprechende Verlängerung der Linie 316 während der HVZ für ca. 9,5 Stunden, die Beschränkung dieser Taktverdichtung auf einen Zeitraum von ca. zwei Stunden gemäß Ratsbeschluss vom Juli 2017 oder die generelle Reduzierung auf einen 15-Min.-Takt auf Herner Stadtgebiet.

Zur Überprüfung der Frage, ob zeitweise im 7,5-Min.-Takt zu fahren ist oder ob zumindest in Herne ein 15-Min.-Takt nachfrageseitig ausreichend ist, erfolgte im März 2018 eine Fahrgastzählung, bei der in allen Fahrten der Linie die Ein- und Aussteiger an den Haltestellen zwischen „Wanne-Eickel Hbf“ und „Hannibal Einkaufszentrum“ (HEKC) – der ersten Haltestelle auf Bochumer Stadtgebiet – erfasst wurden. Die Ergebnisse entsprechen einem repräsentativen Werktag. Sie weisen keine signifikanten Abweichungen von den vorliegenden früheren Zählungen seitens der Bogestra auf.

Nahverkehrsplan

Dabei wurden gezählt:

- Einsteiger gesamt bei jeweils 104 Fahrten je Richtung:

Richtung Bochum Hbf:	4.014	→	Ø 38,6 Einsteiger / Fahrt
Richtung Wanne-Eickel Hbf:	2.448	→	Ø 23,5 Einsteiger / Fahrt
- Aussteiger gesamt bei jeweils 104 Fahrten je Richtung:

Richtung Bochum Hbf:	2.667	→	Ø 25,6 Aussteiger / Fahrt
Richtung Wanne-Eickel Hbf:	3.696	→	Ø 35,5 Aussteiger / Fahrt

Die absolute Besetzung zwischen den Haltestellen ist in Abb. G 1 dargestellt.

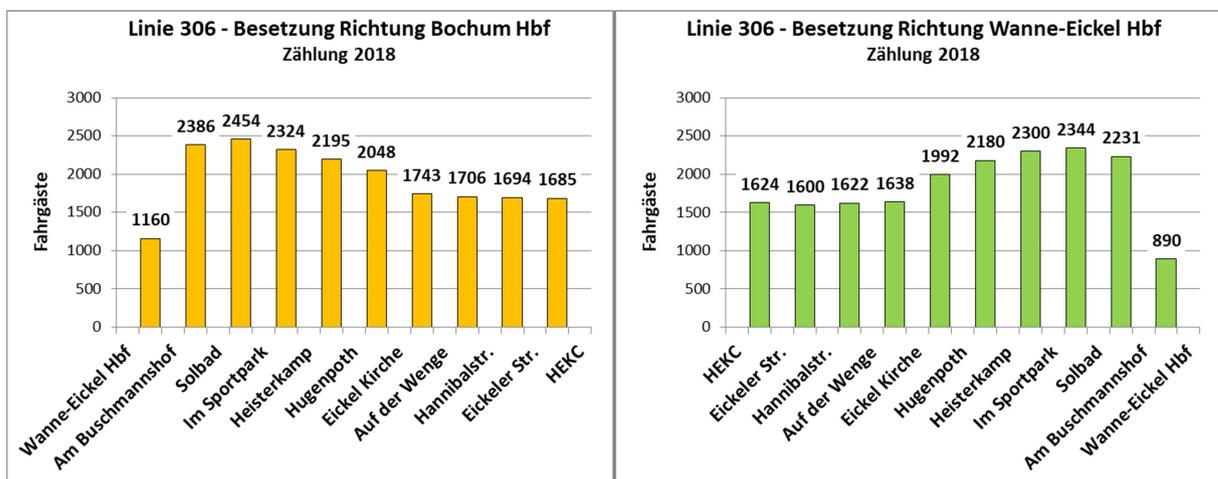


Abb. G 1: Besetzung Linie 306

Die Besetzung mit 2.454 Fahrgästen im Abschnitt „Solbad“ – „Im Sportpark“ in Fahrtrichtung Bochum entspricht einer durchschnittlichen Besetzung dort von 23,6 Fahrgästen. Es ergibt sich eine mittlere Besetzung auf dem gesamten Herner Streckenabschnitt von 18,5 Fahrgästen je Zug bei einer Kapazität der eingesetzten Fahrzeuge von maximal 121 Personen (66 Sitz- und 55 Stehplätze).

In Abb. G 2 auf der nächsten Seite ist dargestellt, welchen prozentualen Anteil die Fahrten mit einer bestimmten maximalen Besetzung an allen Fahrten aufweisen. Daraus ergibt sich, dass lediglich 2% aller Fahrten (= 5 Fahrten insgesamt) eine maximale Besetzung von mehr als 66 Fahrgästen aufweisen und somit auch Stehplätze in Anspruch genommen werden müssen.

Auf dem Grenzabschnitt „Eickeler Straße“ – „HEKC“ beträgt die Gesamtnachfrage in beiden Richtungen 3.309 Fahrgäste, somit im Schnitt 15,9 Fahrgäste pro Fahrt.

Nahverkehrsplan

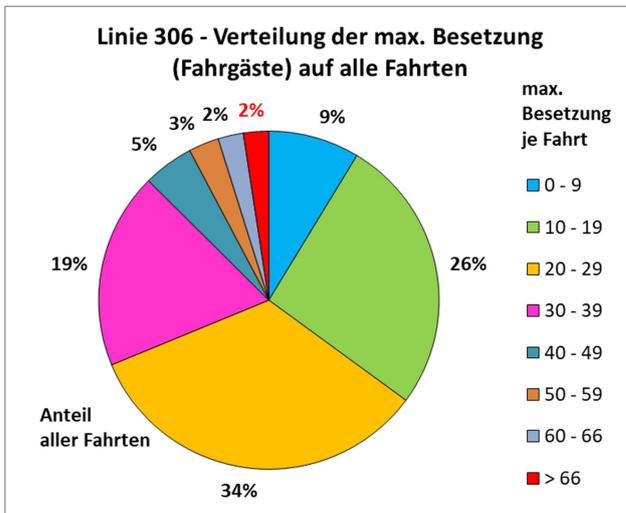
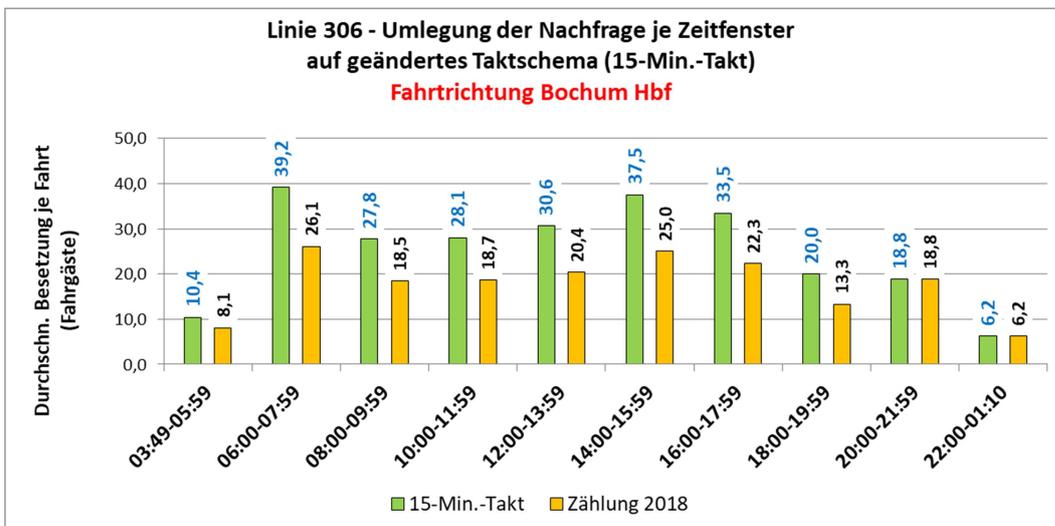


Abb. G 2: Aufteilung der max. Besetzung Linie 306

Dies macht deutlich, dass der derzeitige 10-Min.-Takt im Vergleich zur bestehenden Nachfrage ein sehr großzügig dimensioniertes Angebot darstellt. Diese Einschätzung wird auch dadurch gestützt, dass lediglich eine Fahrt, nämlich die um 8:00 Uhr an Wanne-Eickel Hbf mit einer Besetzung von 103 Fahrgästen eine annähernde Vollbesetzung aufweist. Die weiteren als gut besetzt anzusehenden Fahrten weisen eine Besetzung von ca. 60-80 Fahrgästen auf.

Daher liegt es nahe, für die Linie 306 auf Herner Stadtgebiet künftig einen 15-Min.-Takt vorzusehen, da der alternativ mögliche 7,5-Minuten-Takt durch die zusätzlich verkehrende Linie 316 als überdimensioniert anzusehen ist. In Abb. G 3 ist die Umlegung der bestehenden durchschnittlichen Fahrzeugbesetzungen der Linie 306 auf Herner Stadtgebiet auf das geänderte Taktschema (15-Min.-Takt) dargestellt.



Nahverkehrsplan

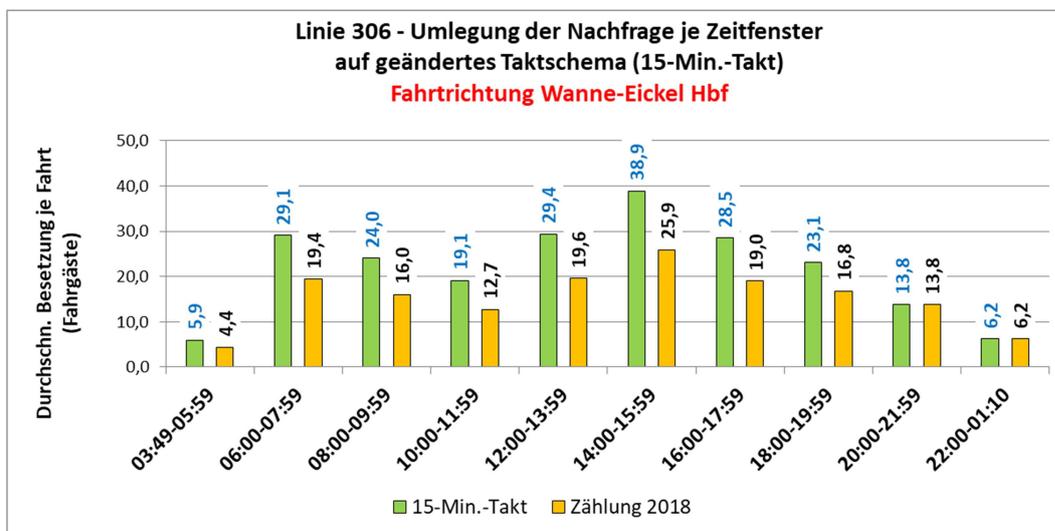


Abb. G 3: Umlegung der Nachfrage Linie 306 bei Umstellung auf 15-Min.-Takt

Zwar liegt die in den zweistündlichen Spitzenverkehrszeiträumen zu erwartende durchschnittliche Besetzung lediglich bei 39,3 Fahrgästen je Fahrt, aufgrund der festgestellten Nachfragespitzen zwischen etwa 7:15 Uhr und 8:00 Uhr sowie zwischen etwa 14:00 Uhr und 17:15 Uhr wären jedoch grenzwertige Belastungen einzelner Fahrten zu erwarten. Davon wären ca. 3.100 Fahrgäste betroffen – entsprechend nahezu der Hälfte aller Fahrgäste.

Daher sieht das Bedienungskonzept vor, das Angebot der Linie 306 in diesen Zeiten auf einen 7,5-Min.-Takt zu verdichten. Hierfür verkehren morgens drei und nachmittags acht Fahrtenpaare der Linie 316 zusätzlich auf dem Abschnitt zwischen der künftigen Endhaltestelle der Zwischentaktfahrten „Hordeler Str.“ in Bochum und „Wanne-Eickel Hbf“.

Insgesamt wird das Angebot auf der Linie 306 montags bis freitags von derzeit 104 auf 90 Fahrten je Richtung der Linien 306 und 316 reduziert.

Linie 368: Wanne-Eickel Hbf – Röhlinghausen – Bochum Hbf – Ruhrpark/UCI

Derzeit erfolgt die Bedienung der Linie montags bis freitags im Tagesverkehr mit Gelenkbussen im 20-Min.-Takt. Zur Verifizierung des künftigen Bedienungskonzepts erfolgte im Juni / Juli 2018 eine vollständige Erhebung der Ein- und Aussteiger bei allen Fahrten im Abschnitt zwischen Wanne-Eickel Hbf und BO-Röhlinghauser Straße – der ersten Haltestelle auf Bochumer Stadtgebiet.

Nahverkehrsplan

Dabei wurden erfasst:

- Einsteiger gesamt bei allen 54 bzw. 55 Fahrten je Richtung:

Richtung Bochum Hbf:	960	→	Ø 17,5 Einsteiger / Fahrt
Richtung Wanne-Eickel Hbf:	738	→	Ø 13,7 Einsteiger / Fahrt
- Aussteiger gesamt bei allen 54 bzw. 55 Fahrten je Richtung:

Richtung Bochum Hbf:	870	→	Ø 15,8 Aussteiger / Fahrt
Richtung Wanne-Eickel Hbf:	1.014	→	Ø 18,8 Aussteiger / Fahrt

Die absolute Besetzung zwischen den Haltestellen ist in Abb. G 4 dargestellt.

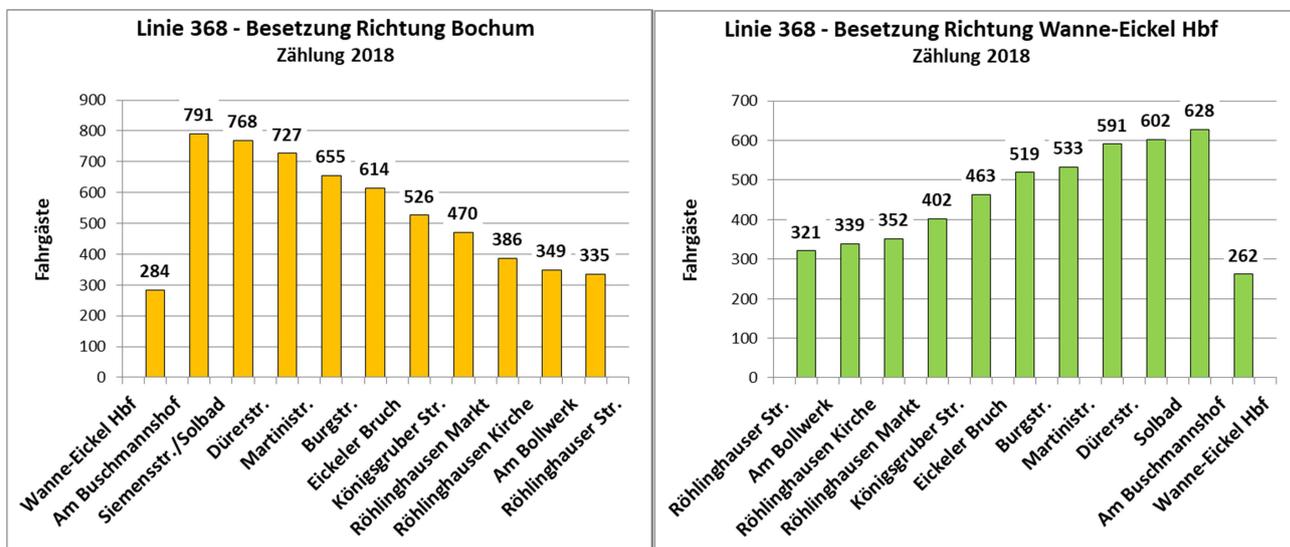


Abb. G 4: Besetzung Linie 368

Die Besetzung auf Herner Stadtgebiet mit 781 Fahrgästen zwischen den Haltestellen „Am Buschmannshof“ und „Siemensstr./Solbad“ entspricht bei einer Kapazität der eingesetzten Fahrzeuge von 102 Personen (47 Sitz- und 55 Stehplätze) einer durchschnittlichen Besetzung je Fahrt von 14,4 Personen.

Der Grenzabschnitt „Am Bollwerk“ – „Röhlinghauser Straße“ weist mit insgesamt 656 Fahrgästen in beiden Richtungen eine sehr geringe Nachfrage auf. Sie entspricht einer durchschnittlichen Besetzung von 6,0 Fahrgästen je Fahrt und kennzeichnet auch den Nachfragebedarf zwischen Bochum und Herne auf dieser Linie.

Die höchste Besetzung weist mit 73 Fahrgästen die Fahrt um 13:44 Uhr ab Wanne-Eickel Hbf auf, entsprechend einer Fahrzeugauslastung von 71,6%. Lediglich zwei weitere Fahrten in der morgendlichen Schülerspitze weisen eine Nachfrage auf, die über die Zahl der verfügbaren Sitzplätze hinausgeht. In Abb. G 5 ist dargestellt, welchen prozentualen Anteil diese Fahrten an allen Fahrten aufweisen.

Nahverkehrsplan

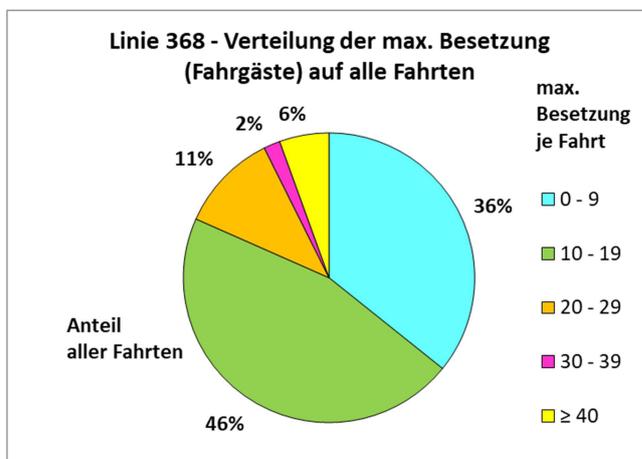


Abb. G 5: Aufteilung der max. Besetzung Linie 368

Daher sieht die Konzeption für diese Linie vor, den Takt von 20 Minuten montags bis freitags im Tagesverkehr auf 30 Minuten zu reduzieren. Die seitens der Stadt Bochum geplanten Verdichterfahrten zur Herstellung eines 15-Minuten-Takts in Spitzenzeiten wenden aus Richtung Bochum kommend an der Haltestelle „Berthastr.“ in Bochum. In Abb. G 6 auf der nächsten Seite ist die Umlegung der bestehenden durchschnittlichen Fahrzeugbesetzungen auf Herner Stadtgebiet auf das geänderte Taktschema (30-Min.-Takt) dargestellt.

Auch bei einem 30-Minuten-Takt ist davon auszugehen, dass bei der ganz überwiegenden Zahl der Fahrten allen Fahrgästen ein Sitzplatz zur Verfügung stehen wird.

Es soll dabei nicht bestritten werden, dass der künftige Bedienungsstandard für die Bewohner in den Einzugsbereichen der Haltestellen „Am Bollwerk“, „Burgstr.“ und – weniger gravierend – „Martinistr.“ für die Verbindung von und zum zentralen Bereich Am Buschmannshof / Wanne-Eickel Hbf eine Qualitätsverschlechterung darstellt (für den Bereich der Edmund-Weber-Straße in Röhlinghausen siehe die Konzeption für die Linie 390). Er ist aber alternativlos, da die Beibehaltung des 20-Min.-Takts mit der künftigen Angebotskonzeption in Bochum nicht kompatibel ist, der Aufwand für die Umstellung auf einen 15-Min.-Takt aber in keinem akzeptablen Verhältnis zur festgestellten Nachfrage steht.

Insgesamt reduziert sich das Angebot der Linie 368 montags bis freitags von derzeit 109 auf künftig 79 Fahrten.

Nahverkehrsplan

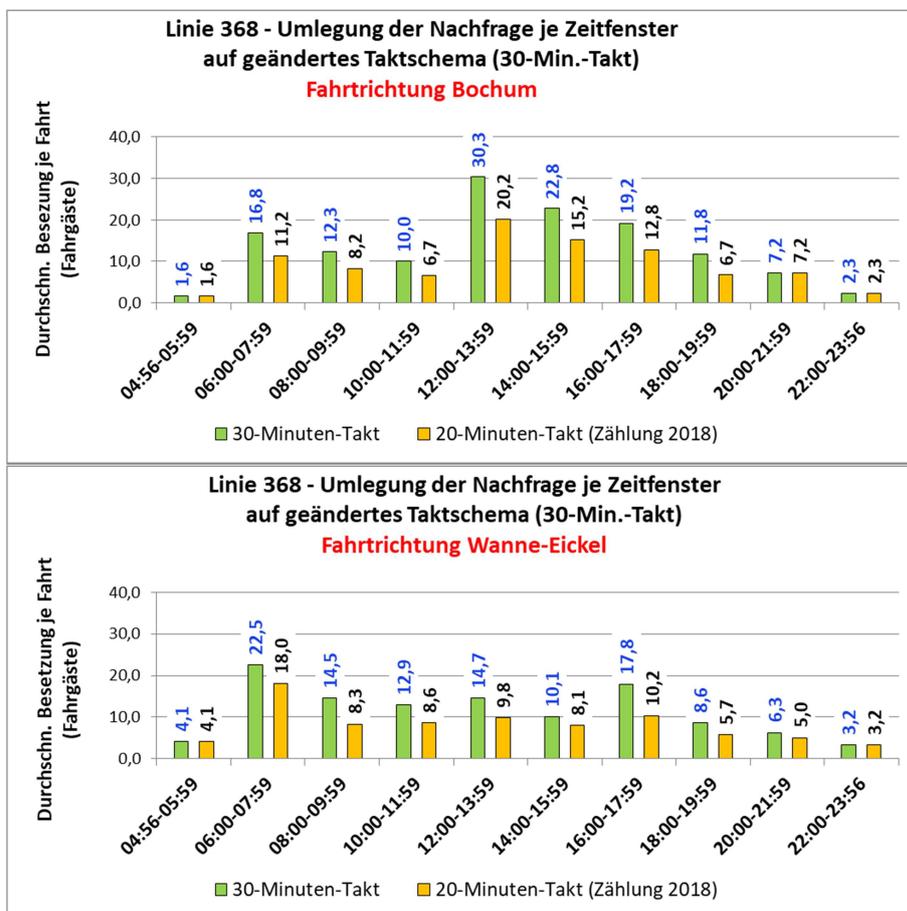


Abb. G 6: Umlegung der Nachfrage Linie 368 bei Umstellung auf 30-Min.-Takt

Linie 390: Herne Bf - Eickel - Röhlinghausen - BO-Dahlhausen

Die Linie verkehrt derzeit montags bis freitags tagsüber im 20-Min.-Takt. Darüber hinaus verkehren an Schultagen in der Schülerspitze je Richtung zwei Verstärkerfahrten. Zum Einsatz kommen auch hier Gelenkbusse.

Analog zur Linie 368 erfolgte im Juni / Juli 2018 eine vollständige Erhebung der Ein- und Aussteiger bei allen Fahrten im Abschnitt zwischen „Herne Bf“ und „Röhlinghauser Str.“. Dabei wurden gezählt:

- Einsteiger gesamt bei 54 bzw. 58 Fahrten je Richtung:

Richtung Bochum:	2.637	→	Ø 45,5 Einsteiger / Fahrt
Richtung Herne Bf:	2.329	→	Ø 43,1 Einsteiger / Fahrt
- Aussteiger gesamt bei 54 bzw. 58 Fahrten je Richtung:

Richtung Bochum:	2.335	→	Ø 40,3 Aussteiger / Fahrt
Richtung Herne Bf:	2.620	→	Ø 48,5 Aussteiger / Fahrt

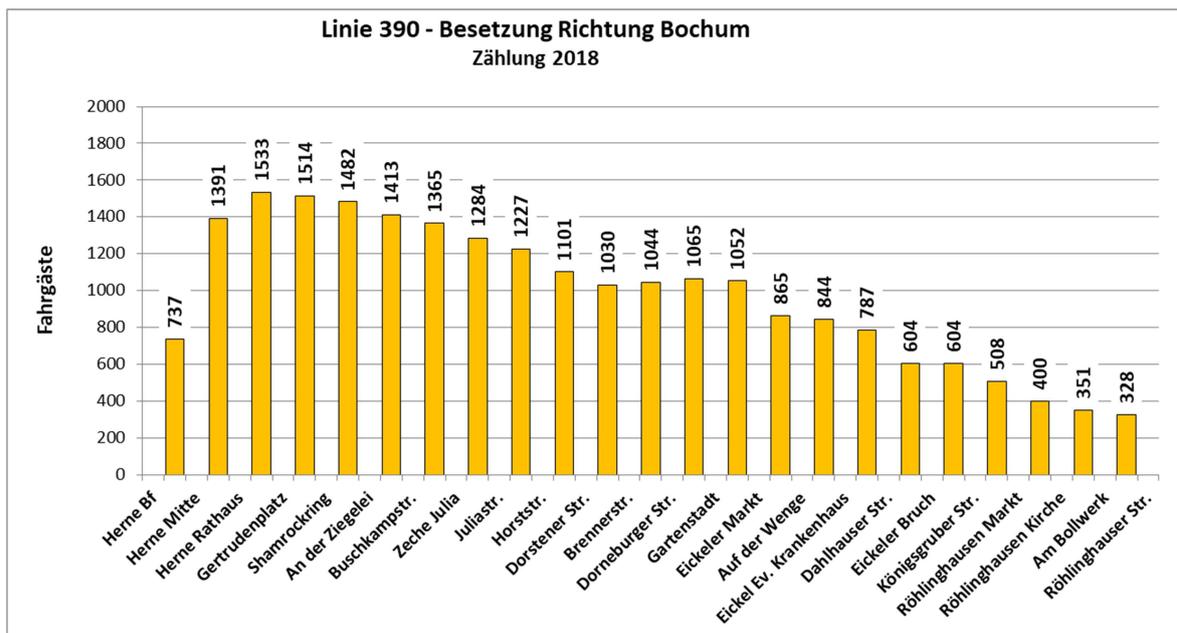
Nahverkehrsplan

Die Besetzung mit 1.533 Fahrgästen zwischen den Haltestellen „Herne Rathaus“ und „Gertrudenplatz“ entspricht bei einer Kapazität der eingesetzten Fahrzeuge von 102 Personen (47 Sitz- und 55 Stehplätze) einer durchschnittlichen Besetzung je Fahrt von 26,4 Personen (einschließlich der Schülerverstärker).

Auf dem Grenzabschnitt zwischen Herne und Bochum („Am Bollwerk – „Röhlinghauser Str.“) beträgt die Besetzung, die kennzeichnend ist für die Nachfrage zwischen Bochum und Herner Stadtgebiet auf dieser Linie, insgesamt 647 Personen. Dies entspricht einer durchschnittlichen Besetzung je Fahrt von 6,0 Fahrgästen.

Lediglich eine Fahrt (7:23 Uhr ab Herne Bf) weist mit 114 Fahrgästen im Abschnitt „Gertrudenplatz“ – „Shamrockring“ eine Vollaustattung (hier sogar Überlastung) auf. Bei zwei weiteren Fahrten kann man mit 92 bzw. 87 Fahrgästen tendenziell von einer Vollaustattung ausgehen. Bei allen weiteren Fahrten liegt die Maximalbesetzung bei 67 Fahrgästen und darunter.

Die absolute Besetzung zwischen den Haltestellen ist in Abb. G 7 dargestellt.



Nahverkehrsplan

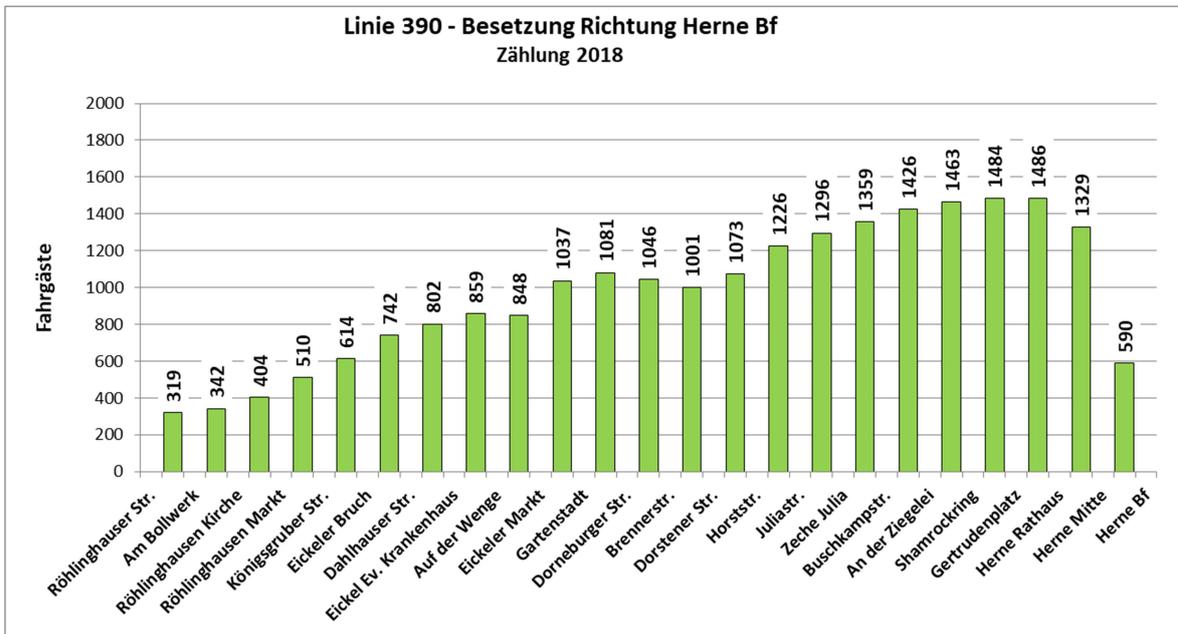


Abb. G 7: Besetzung Linie 390

In Abb. G 8 ist dargestellt, welchen prozentualen Anteil die Fahrten mit einer bestimmten maximalen Besetzung an allen Fahrten aufweisen.

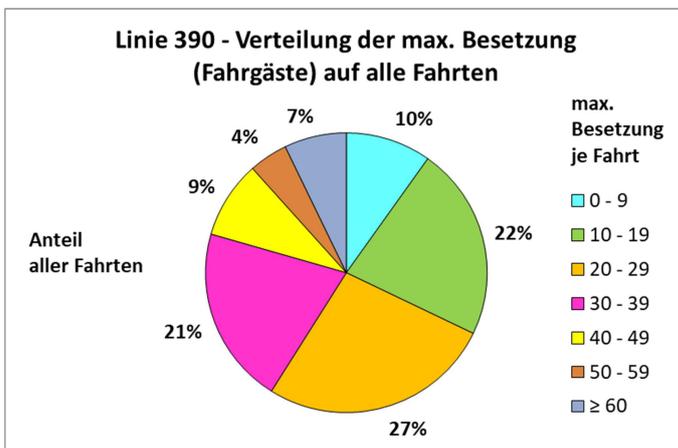


Abb. G 8: Aufteilung der max. Besetzung Linie 390

Es zeigt sich, dass bei immerhin mindestens 7% aller Fahrten von Besetzungen auszugehen ist, die die Anzahl verfügbarer Sitzplätze übersteigt.

Auch bei der Linie 390 stellt sich die Problematik, dass der bisherige 20-Minuten-Takt nicht beibehalten werden kann. In Abb. G 9 ist die Umlegung der bestehenden durchschnittlichen Fahrzeugbesetzungen auf Herner Stadtgebiet auf das geänderte Taktschema (30-Min.-Takt) dargestellt.

Nahverkehrsplan

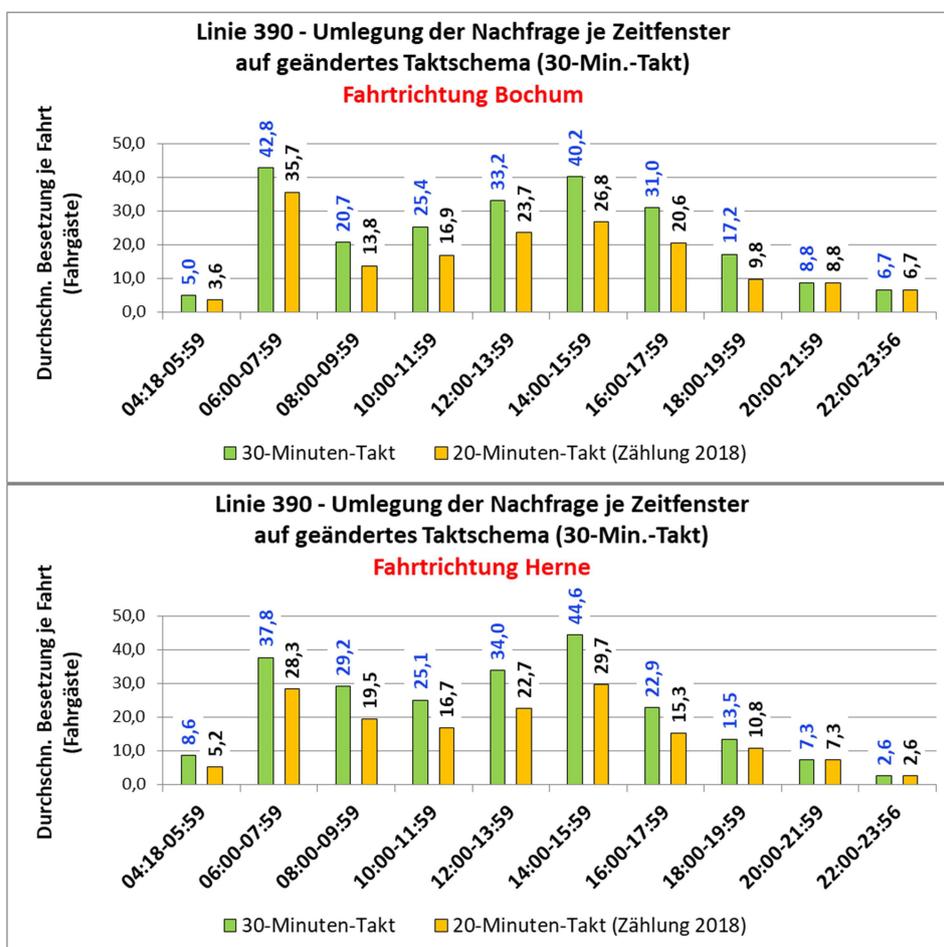


Abb. G 9: Umlegung der Nachfrage Linie 390 bei Umstellung auf 30-Min.-Takt

Es sind dabei durchschnittliche Besetzungen zu erwarten, die in einzelnen Zeitfenstern nahezu einer durchgängigen Besetzung aller Sitzplätze entspricht. Angesichts der starken Belastungsspitzen wird eine Reihe von Fahrten an ihre Auslastungsgrenze stoßen. Die alleinige Umstellung auf einen 30-Min.-Takt stellt somit keine adäquate Konzeption für die künftige Bedienung dar. Sie ist vielmehr ein Element der Gesamtkonzeption in diesem Bereich, die aus folgenden Bausteinen besteht:

- Die Linie 390 verkehrt auf dem bisherigen Linienweg durchgängig im 30-Minuten-Takt und stellt die regelmäßige Verbindung aus dem Stadtgebiet Bochum sowie den Ortsteilen Röhlinghausen und Eickel zur Herner Innenstadt her
- Die jeweiligen Zwischentaktfahrten, die zur Herstellung des in Bochum umzusetzenden 15-Min.-Takts erforderlich werden, verkehren ab der Haltestelle „Röhlinghauser Str.“ über die Hordeler Straße direkt zur Haltestelle „Dahlhauser Str.“, erreichen hier wieder den ursprünglichen Linienweg und enden in Eickel an der Haltestelle „Auf der Wenge“. Sie verkehren morgens zwischen ca. 6:30 Uhr und 8:30 Uhr und nachmittags zwischen ca. 12:30 Uhr und

Nahverkehrsplan

19:30 Uhr. Damit wird im Halbstundentakt auf dem neuen Linienweg eine deutlich schnellere Verbindung mit einer um sechs Minuten geringeren Fahrzeit von Eickel nach Bochum hergestellt.

Hierzu ist erforderlich, dass an der Haltestelle „Röhlinghauser Str.“ eine zusätzliche Abfahrtstelle eingerichtet wird.

- Das Angebot auf dem Abschnitt „Röhlinghausen Markt“ – „Auf der Wenge“ – „Herne Bf“ wird durch eine zusätzliche Linie 391 nachfragegerecht verdichtet (s.u.).

Durch diese Konzeption ergibt sich – analog zur Linie 368 – für den Einzugsbereich der Haltestelle „Am Bollwerk“ eine Angebotsreduzierung. Angesichts der gezählten 73 Einsteiger an dieser Haltestelle pro Tag in beiden Richtungen, entsprechend 0,7 Einsteiger pro Fahrt, erscheint dies zumutbar.

Linie 391 (neu): Herne Bf - Eickel – Röhlinghausen – FHÖV-Campus – Wanne-Eickel Hbf

Zur Verdichtung des Angebots zwischen Herne Bf und Röhlinghausen über den 30-Min.-Takt der Linie 390 hinaus, die Anbindung des künftigen FHÖV-Campus an der Görresstraße sowie die Herstellung einer zusätzlichen schnellen Verbindung zwischen Röhlinghausen und dem zentralen Bereich Am Buschmannshof / Wanne-Eickel Hbf wird diese zusätzliche Linie eingerichtet, die montags-freitags im 30-Min.-Takt zwischen ca. 6:00 Uhr und ca. 19:30 Uhr verkehren soll.

Der Linienweg verläuft von „Herne Bf“ bis „Röhlinghausen Markt“ parallel zur Linie 390, ab dort weiter parallel zur Linie 329 bis zur Haltestelle „Humboldtstraße“ (Erschließung FHÖV) und weiter über die Gelsenkircher Straße parallel zur Linie 340 bis zur Berliner Straße und von dort auf kurzem Weg über die Berliner Straße – Stöckstraße – Gerichtsstraße zur Haltestelle „Am Buschmannshof“ und weiter bis Wanne-Eickel Hbf.

Auf der Stöckstraße soll in Höhe der Einmündung Freisenstraße eine zusätzliche Haltestelle zur Aufhebung der dortigen Erschließungslücke eingerichtet werden.

Zwar steht eine Fahrplanabstimmung im Detail noch aus, als Ziel gilt jedoch, diese Linie so einzurichten, dass zwischen „Herne Bf“ und „Röhlinghausen Markt“ gemeinsam mit der Linie 390 ein 15-Min.-Takt hergestellt wird. Der Linienverlauf kann dem Plan G 3 im Anhang entnommen werden.

Mit Umstieg von der Linie 391 in den neuen Ast der Linie 390 an der Haltestelle „Auf der Wenge“ und umgekehrt werden künftig vier Verbindungen je Stunde zwischen Herne Bf und dem Einzugsbereich der Linie 390 in Bochum zur Verfügung stehen.

G 3.2 Bereich Herne-Mitte – Sodingen

Im Gegensatz zum Bereich Röhlinghausen – Eickel beziehen sich die Konzeptmaßnahmen im Bereich Herne Mitte – Sodingen nicht nur auf den Tagesverkehr montags bis freitags, sondern auf die Gesamtbedienung an allen Wochentagen.

Bei der Beratung und Umsetzung des NVP-Konzepts für diesen Bereich in den Jahren 2015-2017 wurde auf die Einbeziehung des die Stadtgrenze überschreitenden Verkehrs verzichtet, da der Beratungsprozess des NVP Bochum damals noch nicht abgeschlossen war. Nunmehr kann auch diese Verkehrsbedienung in die Fortschreibung des NVP aufgenommen werden.

Linie 321: Herne Bf – Horsthausen – Sodingen – Siedlung Constantin – Bochum-Gerthe Mitte

Die Linie weist derzeit im Bereich Sodingen / Constantin / BO-Gerthe folgendes Angebot auf (Verdichtertfahrten im nördlichen Linienabschnitt bleiben dabei unberücksichtigt):

- Abschnitt „Herne Bf“ – „Siedlung Constantin“:
montags-freitags: 30-Min.-Takt von 6:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
60-Min.-Takt von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
samstags: 60-Min.-Takt von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr
sonn- und feiertags: 60-Min.-Takt von 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Abschnitt „Siedlung Constantin“ – „Bochum-Gerthe Mitte“:
wie vor, jedoch auch montags-freitags von 6:00 Uhr bis 19:00 Uhr nur 60-Min.-Takt.

Das Maßnahmenpaket für die Linie 321 umfasst entsprechend dem Wunsch der Stadt Herne zwei Elemente:

- Das Angebot wird zwischen „Siedlung Constantin“ und BO-Gerthe montags bis freitags zwischen ca. 6:00 Uhr und ca. 19:00 Uhr auf einen 30-Min.-Takt verdichtet, um für den Bereich Sodingen / Constantin ein nachfragegerechtes Angebot in der Verbindung mit dem Bochumer Stadtteil Gerthe und dem Straßenbahnanschluss zur den Linien 308 / 318 in Richtung Bochum-Innenstadt herzustellen. Am Wochenende bleibt das Angebot unverändert
- Die Haltestelle „Schwerinstr.“, die im Zuge der erforderlichen Wendefahrten in Gerthe ohnehin passiert wird und dann wie allgemein üblich auch als Verkehrshalt bedient werden sollte, wird in das Fahrplanangebot aufgenommen.

Korridor Herne Mitte – BO-Hiltrop

Option Linie 366 (neu): *Herne Bf – Herne Süd – Bochum-Hiltrop – BO-Ruhrpark – BO-Langendreer*

Die Linie 366 verkehrt derzeit im Stundentakt und endet – von BO-Langendreer kommend – kurz vor der Stadtgrenze an der Haltestelle „Bergener Straße“. Auf dem Abschnitt „Bergener Straße“ – „Bochum-Hiltrop Kirche“ ergibt sich eine Parallellage mit der Linie 367 (s.u.), die ebenfalls im Stundentakt verkehrt. Eine fahrplanmäßige Abstimmung beider Linien in Richtung auf eine Vertaktung erfolgt dabei nicht, vielmehr verkehren sie zeitlich dicht aufeinander folgend dergestalt, dass – wenn auch mäßige – Anschlüsse aus Richtung Herne Bf über die Linie 367 in Richtung Ruhrpark und umgekehrt hergestellt werden.

Der NVP der Stadt Bochum sieht vor, die Linie über den bisherigen Endpunkt „Bergener Straße“ parallel zur Linie 367 bis „Herne Bf“ zu verlängern. Dazu ist festzustellen:

- Grundsätzlich ist es sinnvoll, das Angebot zwischen Herne Mitte und Bochum-Hiltrop über Herne Süd zu verdichten und insbesondere eine zügige durchgehende Verbindung aus diesem Bereich zum Ruhrpark in Bochum herzustellen.
- Die Maßnahme kann aber nur als Teilelement einer Gesamtkonzeption gemeinsam mit den seitens der Stadt Herne gewünschten Modifikationen bei der Linie 367 umgesetzt werden, die aber keine Aufnahme in den NVP der Stadt Bochum gefunden haben und für die eine Zustimmung des Aufgabenträgers Stadt Bochum weiterhin aussteht.
- Die Linie 366 wird zwischen Langendreer und Hiltrop künftig im 30-Min.-Takt verkehren. Der stündliche Verdichtertakt wird von Hiltrop über „Bochum-Riemke Markt“ zum Bahnhof Bochum-Riemke geführt, womit dieser erstmals einen ÖPNV-Anschluss erhält. Dies macht jedoch nur dann Sinn, wenn eine fahrplanmäßige Abstimmung zwischen diesem Ast der Linie 366 am Bahnhof Bochum-Riemke mit den Zügen der RB 46 erfolgt, wodurch die Fahrplanlagen der Linie 366 insgesamt vorgegeben sind. Diese werden im Hinblick auf eine auch nur annähernde Vertaktung mit der Linie 367 in der derzeitigen Form zwischen Hiltrop und Herne Bf nicht kompatibel sein.
- Der Fokus bei einer optionalen Umsetzung der Planung für die Linie 366 auf Herner Stadtgebiet sollte somit weniger auf der Herstellung eines 30-Min.-Takts zwischen Herne Mitte und Hiltrop liegen, sondern auf der zügigen Verbindung zwischen Herne Mitte und Zielen jenseits von Hiltrop, insbesondere dem Ruhrpark. Dann könnte die Linienführung auf Herner Stadtgebiet zur Beschleunigung von der der Linie 367 entkoppelt werden.

Die Konzeption sieht daher vor, eine künftige Linie 366 ab „Herne Bf“ über „Archäologiemuseum / Kreuzkirche“ auf kurzem Weg über die Haltestelle „Düngelstr.“ zur Haltestelle „Marienhospital / Altenhöfener Str.“ und ab dort dann parallel zur Linie 367 in Richtung Hiltrop zu führen.

Die Linie soll im Stundentakt analog zur Linie 367 montags bis freitags zwischen ca. 6:00 Uhr und ca. 20:00 Uhr verkehren, samstags zwischen ca. 9:00 Uhr und ca. 16:00 Uhr. Sonn- und feiertags ist keine Bedienung vorgesehen.

Linie 367: Herne Bf – Herne Süd – Bochum-Hiltrop

Die Linie wird derzeit jeweils im Stundentakt wie folgt bedient:

montags bis freitags: 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr

samstags: 7:00 bis 16:00 Uhr

sonn- und feiertags: 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Das künftige Bedienungskonzept sieht entsprechend dem Wunsch der Stadt Herne vor, die Linie über die Endhaltestelle „BO-Hiltrop Kirche“ über die Haltestelle „Hiltroper Str.“ parallel zur Linie 366 bis zur Haltestelle „Nordbad“ zu verlängern, wo Anschluss an die Straßenbahnlinien 308 / 318 in Richtung Bochum-Innenstadt besteht. Als Buswendemöglichkeit kommt der Kreisverkehrsplatz Händelstraße / Rosenbergstraße in Betracht. Hier ist für die Wendezeiten zwischen der Haltestelle „Nordbad“ und dem Kreisverkehr auf der Händelstraße ein geeigneter Busstandplatz einzurichten.

Dabei ist zu beachten, dass diese Linie derzeit in Herne Mitte gemeinsam mit den Linien 321, 324, 337 und 351 in ein Durchbindungskonzept eingebunden ist. Dies kann dann in der bisherigen Form nicht aufrechterhalten werden und erfordert entsprechende betriebliche Anpassungen auch im übrigen Liniennetz der Stadt Herne.

G 4. Entwicklung der Betriebsleistungen

Aus der Maßnahmenkonzeption für den Übergangsverkehr Herne – Bochum ergeben sich für die einzelnen Elemente die nachfolgend dargestellten Änderungen der jährlichen Betriebsleistungen.

Bereich Röhlinghausen – Eickel:

Linie	Maßnahme	Tages- gruppe	Änderung der Betriebsleistungen [km/a]
306	Reduzierung auf 15-Min.-Takt und Ausdünnung Frühverkehr in Herne	mo-fr	-57.000
316	Verdichtung in Spitzenzeiten (7:15 - 8:00 Uhr und 14:00 - 17:15 Uhr)	mo-fr (S)	23.100
	Σ Strab		-33.900
368	Reduzierung auf 30-Min.-Takt	mo-fr	-38.500
390	Reduzierung auf 30-Min.-Takt	mo-fr	-79.400
	Neuer 30-Min.-Takt "Röhlinghauser Str." - "Auf der Wenge"	mo-fr	13.000
391	Neue Linie "Herne Bf" - Röhlinghausen - "Wanne-Eickel Hbf"	mo-fr	172.100
	Σ Bus		67.200

Bereich Herne Mitte – Sodingen

Linie	Maßnahme	Tages- gruppe	Änderung der Betriebsleistungen [km/a]
321	Verdichtung Constantin - BO-Gerthe auf 30-Min.Takt und Bedienung Haltestelle "Schwerinstr."	mo-fr	in Herne: 3.700 in Bochum: 16.600
		Σ	20.300
366 (Option)	Neuer Linienast "Bochum-Hiltrop Kirche" - "Herne Bf"	mo-fr	in Herne: 32.600
		sa	in Herne: 4.800
		Σ	37.400
367	Verlängerung von Haltestelle "Hiltrop Kirche" bis Haltestelle "Nordbad"	mo-fr	in Bochum: 9.000
		sa	in Bochum: 1.300
		so-f	in Bochum: 1.100
		Σ	11.400

Anhang

Plan G 1	Bestand Bereich Röhlinghausen / Eickel
Plan G 2	Bestand Bereich Herne Mitte / Sodingen
Plan G 3	Konzept Bereich Röhlinghausen / Eickel Linienführungen
Plan G 4	Konzept Bereich Röhlinghausen / Eickel Taktfrequenzen montags-freitags
Plan G 5	Konzept Bereich Herne Mitte / Sodingen Linienführungen
Plan G 6	Konzept Bereich Herne Mitte / Sodingen Taktfrequenzen montags-freitags

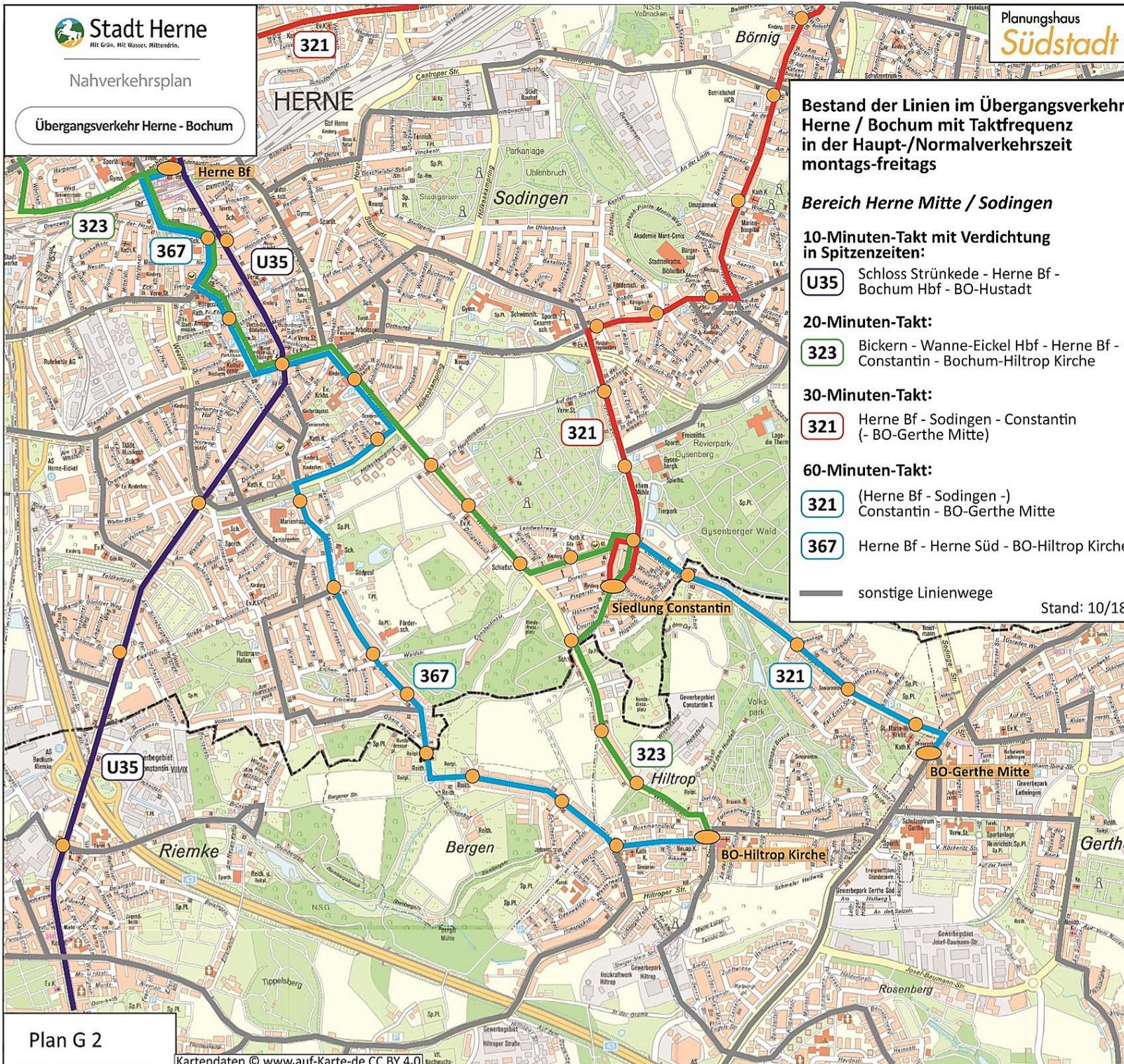


Bestand der Linien im Übergangsverkehr Herne / Bochum mit Taktfrequenz in der Haupt/Normalverkehrszeit montags-freitags

Bereich Röhlinghausen / Eickel

- 10-Minuten-Takt:**
- 306** Wanne-Eickel Hbf - Eickel - Bochum Hbf
- 20-Minuten-Takt:**
- 368** Wanne-Eickel Hbf - Röhlinghausen - Bochum Hbf - Ruhrpark/UCI
 - 390** Herne Bf - Eickel - Röhlinghausen - BO-Dahlhausen
- 30-Minuten-Takt:**
- 385** Gelsenkirchen Hbf - Röhlinghausen - Eickel - BO-Hannibal Einkaufszentrum
- 60-Minuten-Takt:**
- 395** Bochum-Riemke - Holsterhausen REAL

— sonstige Linienwege



Bestand der Linien im Übergangsverkehr Herne / Bochum mit Taktfrequenz in der Haupt-/Normalverkehrszeit montags-freitags

Bereich Herne Mitte / Sodingen

10-Minuten-Takt mit Verdichtung in Spitzenzeiten:

U35 Schloss Strünkede - Herne Bf - Bochum Hbf - BO-Hustadt

20-Minuten-Takt:

323 Bickern - Wanne-Eickel Hbf - Herne Bf - Constantin - Bochum-Hiltrop Kirche

30-Minuten-Takt:

321 Herne Bf - Sodingen - Constantin (- BO-Gerthe Mitte)

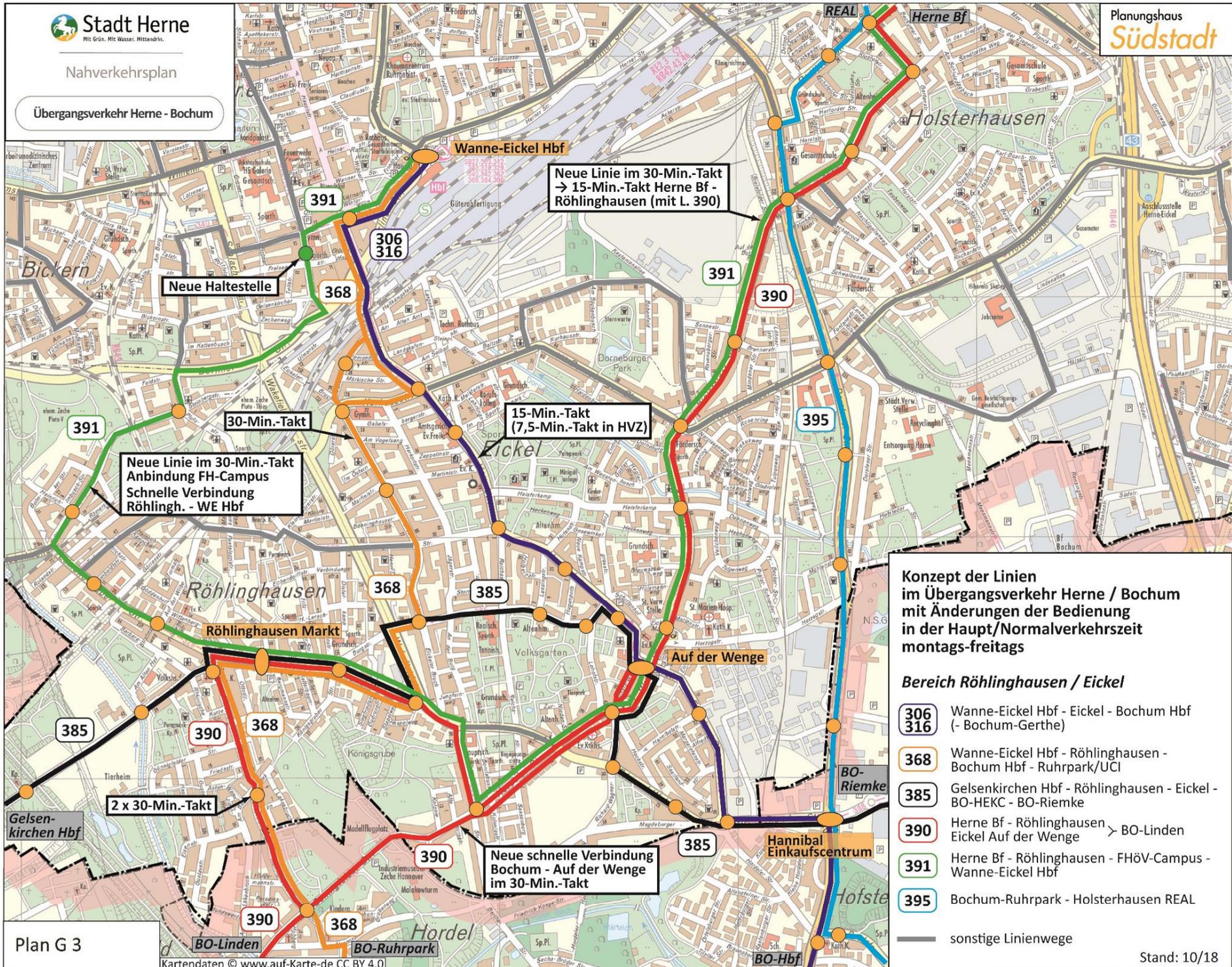
60-Minuten-Takt:

321 (Herne Bf - Sodingen -) Constantin - BO-Gerthe Mitte

367 Herne Bf - Herne Süd - BO-Hiltrop Kirche

— sonstige Linienwege

Stand: 10/18



**Neue Linie im 30-Min.-Takt
→ 15-Min.-Takt Herne Bf -
Röhlinghausen (mit L. 390)**

Neue Haltestelle

**15-Min.-Takt
(7,5-Min.-Takt in HVZ)**

**Neue Linie im 30-Min.-Takt
Anbindung FH-Campus
Schnelle Verbindung
Röhlingh. - WE Hbf**

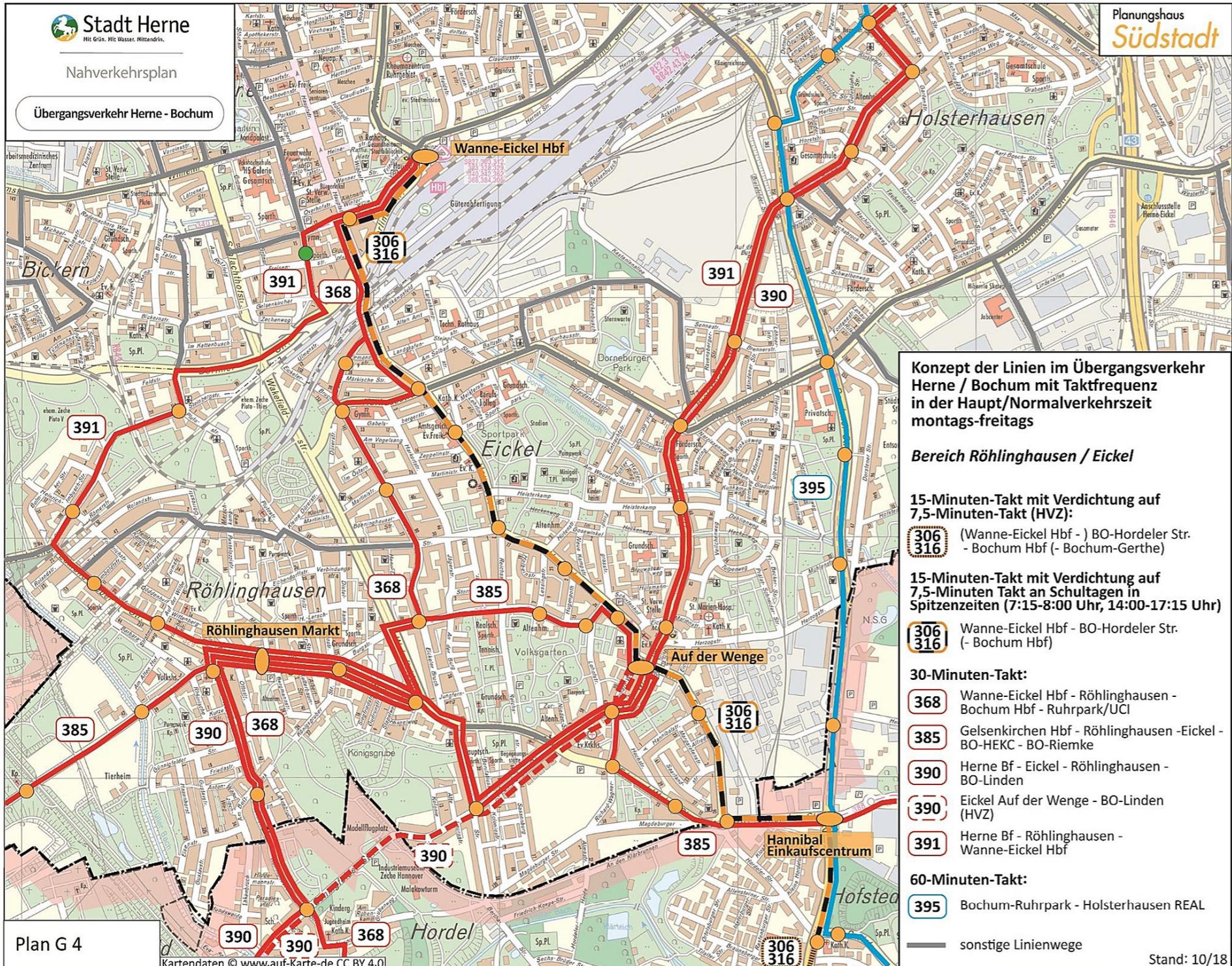
30-Min.-Takt

**Konzept der Linien
im Übergangsverkehr Herne / Bochum
mit Änderungen der Bedienung
in der Haupt/Normalverkehrszeit
montags-freitags**

Bereich Röhlinghausen / Eickel

- 306 316** Wanne-Eickel Hbf - Eickel - Bochum Hbf (- Bochum-Gerthe)
- 368** Wanne-Eickel Hbf - Röhlinghausen - Bochum Hbf - Ruhrpark/UCI
- 385** Gelsenkirchen Hbf - Röhlinghausen - Eickel - BO-HEKC - BO-Riemke
- 390** Herne Bf - Röhlinghausen - Eickel Auf der Wenge > BO-Linden
- 391** Herne Bf - Röhlinghausen - FHÖV-Campus - Wanne-Eickel Hbf
- 395** Bochum-Ruhrpark - Holsterhausen REAL

— sonstige Linienwege



Konzept der Linien im Übergangsverkehr Herne / Bochum mit Taktfrequenz in der Haupt/Normalverkehrszeit montags-freitags

Bereich Röhlinghausen / Eickel

15-Minuten-Takt mit Verdichtung auf 7,5-Minuten-Takt (HVZ):

- 306 316** (Wanne-Eickel Hbf -) BO-Hordeler Str. - Bochum Hbf (- Bochum-Gerthe)

15-Minuten-Takt mit Verdichtung auf 7,5-Minuten Takt an Schultagen in Spitzenzeiten (7:15-8:00 Uhr, 14:00-17:15 Uhr)

- 306 316** Wanne-Eickel Hbf - BO-Hordeler Str. (- Bochum Hbf)

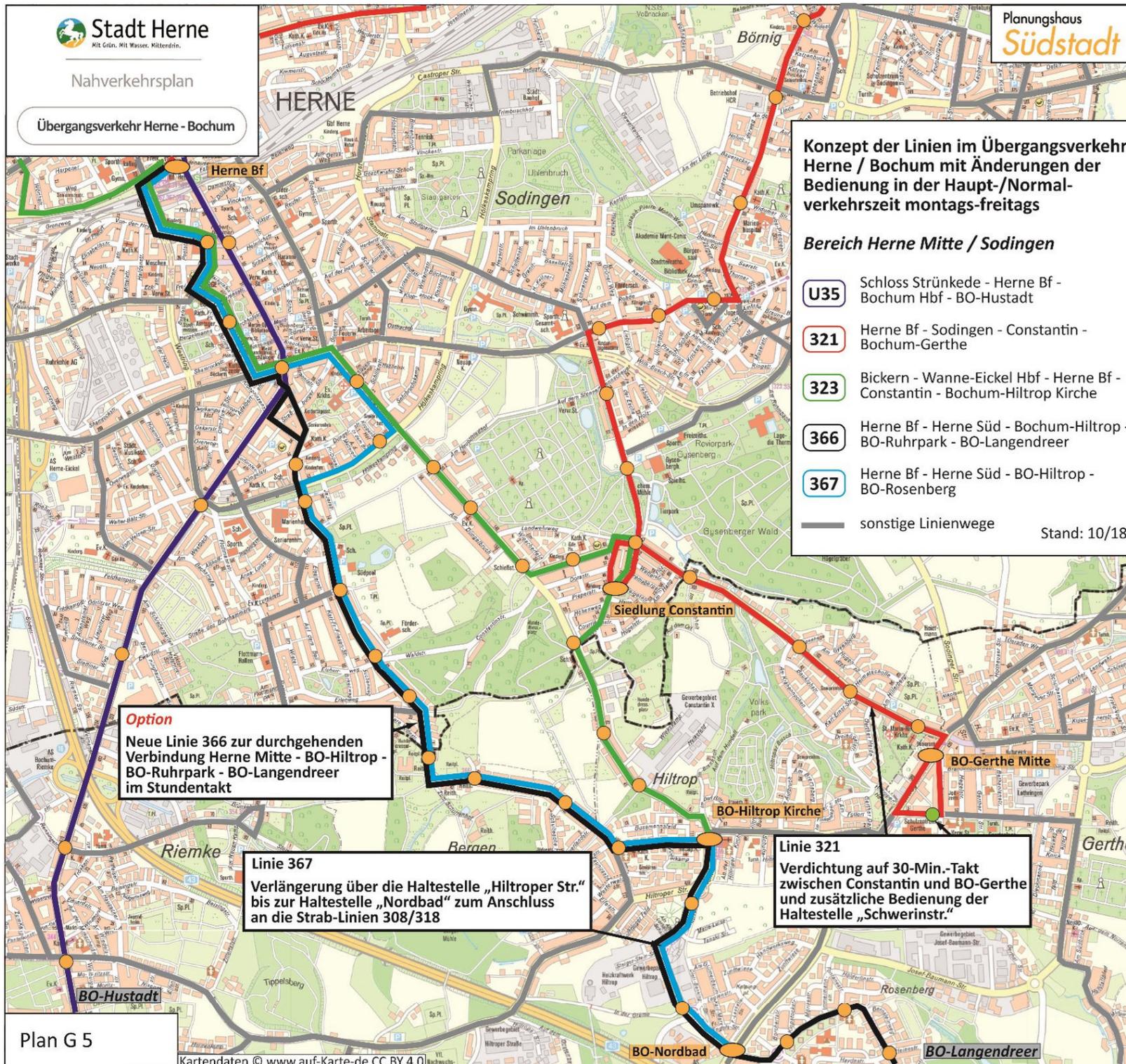
30-Minuten-Takt:

- 368** Wanne-Eickel Hbf - Röhlinghausen - Bochum Hbf - Ruhrpark/UCI
- 385** Gelsenkirchen Hbf - Röhlinghausen -Eickel - BO-HEKC - BO-Riemke
- 390** Herne Bf - Eickel - Röhlinghausen - BO-Linden
- 390** Eickel Auf der Wenge - BO-Linden (HVZ)
- 391** Herne Bf - Röhlinghausen - Wanne-Eickel Hbf

60-Minuten-Takt:

- 395** Bochum-Ruhrpark - Holsterhausen REAL

— sonstige Linienwege



Konzept der Linien im Übergangsverkehr Herne / Bochum mit Änderungen der Bedienung in der Haupt-/Normalverkehrszeit montags-freitags

Bereich Herne Mitte / Sodingen

- U35** Schloss Strüncede - Herne Bf - Bochum Hbf - BO-Hustadt
- 321** Herne Bf - Sodingen - Constantin - Bochum-Gerthe
- 323** Bickern - Wanne-Eickel Hbf - Herne Bf - Constantin - Bochum-Hiltrop Kirche
- 366** Herne Bf - Herne Süd - Bochum-Hiltrop - BO-Ruhrpark - BO-Langendreer
- 367** Herne Bf - Herne Süd - BO-Hiltrop - BO-Rosenberg
- sonstige Linienwege

Stand: 10/18

Option
Neue Linie 366 zur durchgehenden Verbindung Herne Mitte - BO-Hiltrop - BO-Ruhrpark - BO-Langendreer im Stundentakt

Linie 367
Verlängerung über die Haltestelle „Hiltroper Str.“ bis zur Haltestelle „Nordbad“ zum Anschluss an die Strab-Linien 308/318

Linie 321
Verdichtung auf 30-Min.-Takt zwischen Constantin und BO-Gerthe und zusätzliche Bedienung der Haltestelle „Schwerinstr.“



Konzept der Linien im Übergangsverkehr Herne / Bochum mit Taktfrequenz in der Haupt-/Normalverkehrszeit montags-freitags

Bereich Herne Mitte / Sodingen

10-Minuten-Takt mit Verdichtung in Spitzenzeiten:

U35 Schloss Strünkede - Herne Bf - Bochum Hbf - BO-Hustadt

20-Minuten-Takt:

323 Bickern - Wanne-Eickel Hbf - Herne Bf - Constantin - Bochum-Hiltrop Kirche

30-Minuten-Takt:

321 Herne Bf - Sodingen - Constantin - Bochum-Gerthe

60-Minuten-Takt:

Option
366 Herne Bf - Herne Süd - Bochum-Hiltrop - BO-Ruhrpark - BO-Langendreer (in Bochum 30-Min.-Takt)

367 Herne Bf - Herne Süd - Bochum-Hiltrop - Bochum-Rosenberg

— sonstige Linienwege

Stand: 10/18